

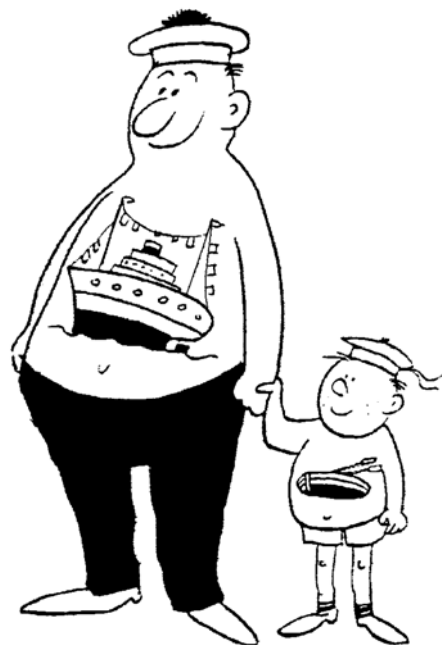
Und auch heute wieder:

FRANZ ~ GÜNTER

Hallo Ihr!

Bein Kluchschnackertach ins Clubheim wa uns einn nu scha auch present un denn noch mittn Schiff. Na scha, soll nu ma noch eins wern, wennass auch jetz nich so aussehn tut. Abers mitte Zeit tut sich das woll ergebn, so das auch n Nich-Seemann sonn Gebilde ass n schiffsehnliches maritimes Wasserfahzeuch ansehn tut.

Gans anners die Kollegn von uns Schiffsmodellbau-Club. Is scha meist jümmers n Augnweide was da allens auffe Tische verteilt zu sehn wa – vonnen Miniboot bis zun Meter langes Fahmodell. Tu mich jümmers fragn, wo die das wohl baun tun, sonne großen Schiffe. Die müssn n riesigen Keller haben oder ne eichne Garasche. Auto kann denn auffe Straße parkn.



Da kann unserein nich mithaltn so auffe Etasche. Da muss du dir denn schon was vigeliensches ausdenkn. Un da bin ich auf ne tadellose Idee gekommn: Kanns mitte Wohnung scha auch machen, das größte Zimmer kanns as Werft umfunkseniern. Da kanns da n Hobelbank un Werktsch für Drehbank, Freemaschine, Seegn un Schleifstein montiern un zun Maln un Spritzn has dann auch noch n Haufen Platz. In sonn Wohnzimmerschrank kanns dein Werkzeug picobello einreum, Feiln inne Schubladen. Un was sons noch so brauchen tust – Bohrmaschiene, Lötkolbn, Zangn – jümmers rein inn Schrank. Büschen obacht gebn kanns scha allemal wegn Farbflecke. Aufn bunten Teppich tut das allerdings nich so auffalln. Leech n bunten Teppich rein!

Un wie sich die Familie freut: Uns Vadder is nich mehr innen Keller, is nu integriert innen Familienverbant. Nu kanns auch ma mitte ganze Familie innen Werkstatt-Wohnzimmer für kurze Zeit Fernseh.

Abers nu sach ma ehrlich: Kanns das mit deine Frau un deine Kinner so machen? Ich glaup, die schmeißn dich hochkant zun Tempel raus. „Du bis woll total übergesnapppt! Das is mein Zimmer, das happ ich eingericht, da has du mit dein Bastelkram nix zu suchn! Hau app ausse gute Stube! Inne Besnkammer kanns villedich ne Ecke abhabn, aber nich hier!“

Oh ha, da hat sie mich aber doch zutiefst ins Hertz getroffen. „**BASTELKRAM**“ – das tut weh! Da macht man sich jahrelank die Mühe, was wirklich hüpsches zu baun, was auch überall Bewunderer findt un villedich sogar der Frau gefellt, un denn kriss so was zu hörn – „**BASTELKRAM**“. Ich könnt scha beleidicht sein, doch, sonn büschen bin ich das auch, wirklich! Ich geh nu wieder in meinn schön Keller! Nu grade! Un denn verhandl ich mittn Hauswirt, ob er mir n Trocknkeller überlässt. Den braucht heute sowieso keinn mehr. Hamm scha alle n Trockner inne Wohnung. Un die Miete dafür soll mein Hausdrache bezahln, der hatt mich scha schließlich vertriebnt!

Ach scha, man hatts nich leicht, abers wenn das mittn Trocknkeller klappn sollte, denn freut sich

Euer *Franz-Günter*